

**Resolution 2084 (2012)  
vom 19. Dezember 2012**

*Der Sicherheitsrat,*

*besorgt feststellend,* dass die Situation im Nahen Osten angespannt ist, woran sich voraussichtlich auch nichts ändern wird, solange keine umfassende, alle Aspekte des Nahost-Problems einbeziehende Regelung erzielt werden kann,

*nach Behandlung* des Berichts des Generalsekretärs vom 30. November 2012 über die Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung<sup>12</sup>

5. *beschließt*, das Mandat der Truppe um einen Zeitraum von sechs Monaten, das heißt bis zum 30. Juni 2013, zu verlängern, und ersucht den Generalsekretär, zu gewährleisten, dass die Truppe über die notwendigen Kapazitäten zur Erfüllung des Mandats verfügt;

6. *ersucht* den Generalsekretär, alle 90 Tage über die Entwicklung der Lage und die zur Durchführung der Resolution 338 (1973) getroffenen Maßnahmen Bericht zu erstatten.

*Auf der 6893. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

### **Beschlüsse**

Am 25. Januar 2013 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>13</sup>:

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 3. Januar 2013 beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Mitglieder des Sicherheitsrats sich darauf geeinigt haben, eine Mission nach Jemen zu entsenden, die am 27. Januar 2013 Sanaa besuchen wird. Die Mission wird gemeinsam von Botschafter Mark Lyall Grant (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland) und Botschafter Mohammed Loulichki (Marokko) geleitet. Die Ratsmitglieder haben sich auf die Aufgabenstellung der Mission geeinigt (siehe Anlage).

Im Anschluss an Konsultationen mit den Mitgliedern wurde vereinbart, dass sich die Mission wie folgt zusammensetzen wird:

Argentinien (Herr Mario Oyarzábal)

Aserbaidshan (Bot8443      Tt82.36      ahA5.2(k)-1.6(84h)10.naIM4.5(      )8.3(hei)4.yhv.